

REALE KAUFKRAFT DER BURGENLÄNDER:INNEN

ENTWICKLUNGEN UND HINTERGRÜNDE

Regionale Unterschiede im Lebensstandard

- ✓ Bestehende Rankings von Regionen betrachten nur das Einkommen
 - ✓ z.B. Regionale Gesamtrechnung, Allgemeiner Einkommensbericht, Beitragsgrundlagen des Hauptverbandes der Sozialversicherung
- ✓ Materieller Lebensstandard einer Region ist aber auch abhängig von
 - ✓ Preisniveau
 - ✓ Konsumgewohnheiten (z.B. Miete vs. Eigentum)

→ Berechnung der **realen (preisbereinigten) Kaufkraft einer Region**

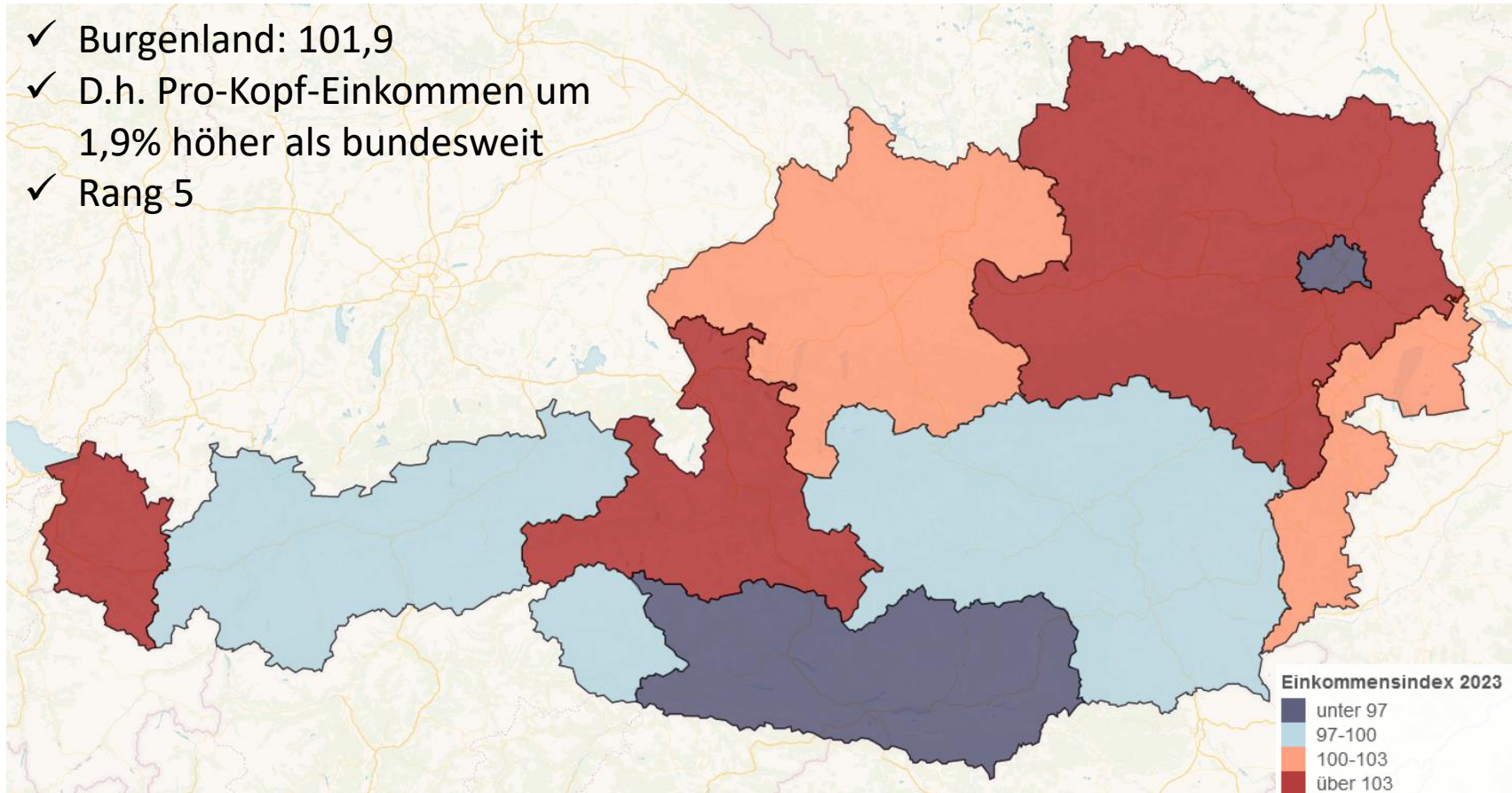
OGM-Studien zur realen Kaufkraft

- ✓ Reale Kaufkraft: wie viel kann man sich vom Einkommen kaufen, hängt ab von
 - ✓ Einkommenshöhe
 - ✓ Preisniveau/Lebenshaltungskosten
 - ✓ Regionale Konsumgewohnheiten
- ✓ Vergleich zwischen Bundesländern und Bezirken: **Ist die reale Kaufkraft in einem Bundesland/Bezirk höher oder niedriger als in ganz Österreich?**
- ✓ Studienkonzept entwickelt von OGM im Jahr 2004 in Kooperation mit Statistik Austria sowie den Universitäten Linz und Wien
- ✓ Update für 2023 mit den aktuellsten verfügbaren Daten

Ergebnisse für Bundesländer

Einkommensniveau im Bundesland-Vergleich

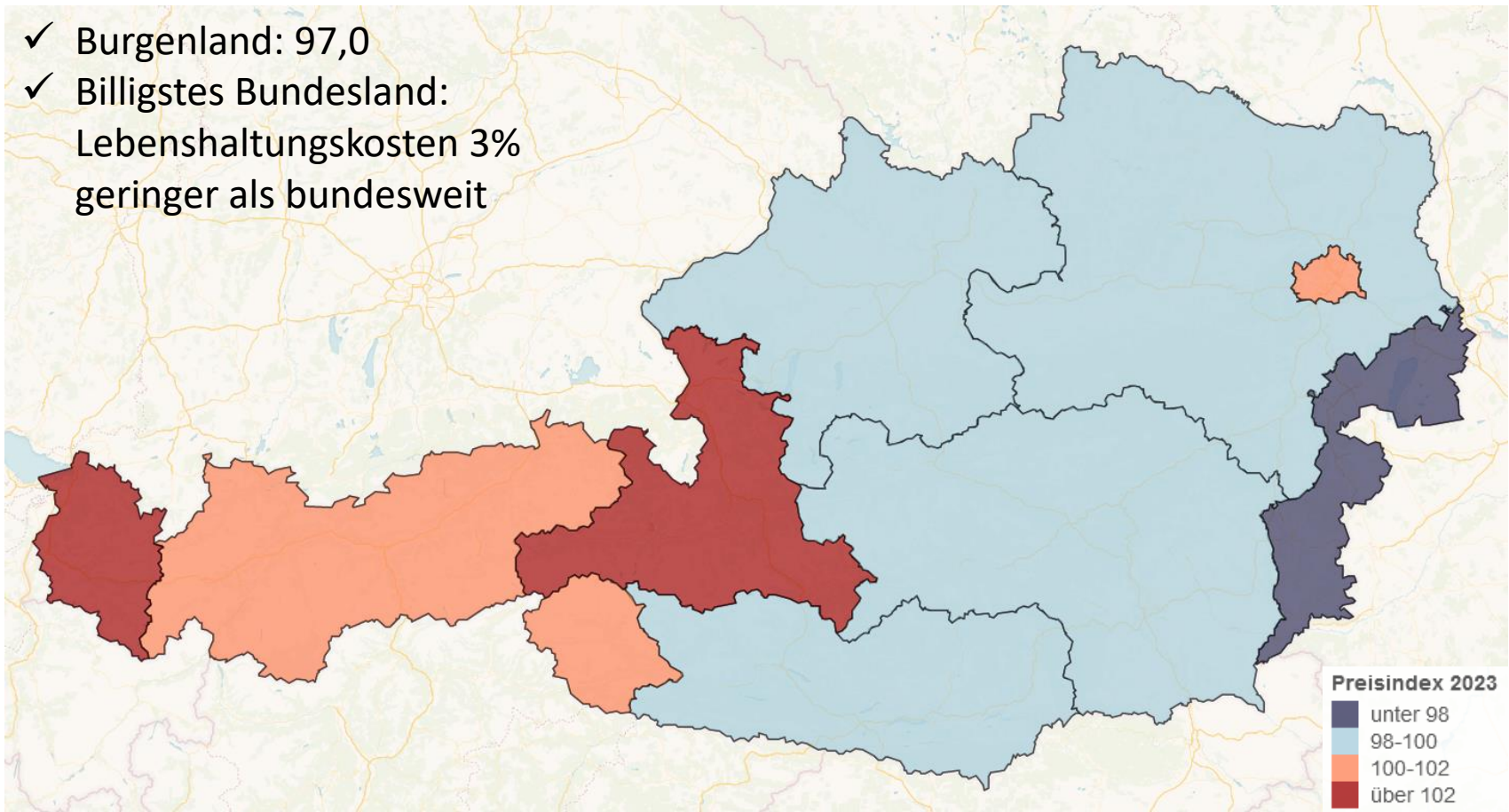
- ✓ Burgenland: 101,9
- ✓ D.h. Pro-Kopf-Einkommen um 1,9% höher als bundesweit
- ✓ Rang 5



In NÖ, Vbg, Sbg, OÖ und Bgld sind die Einkommen höher als in Österreich (>100).

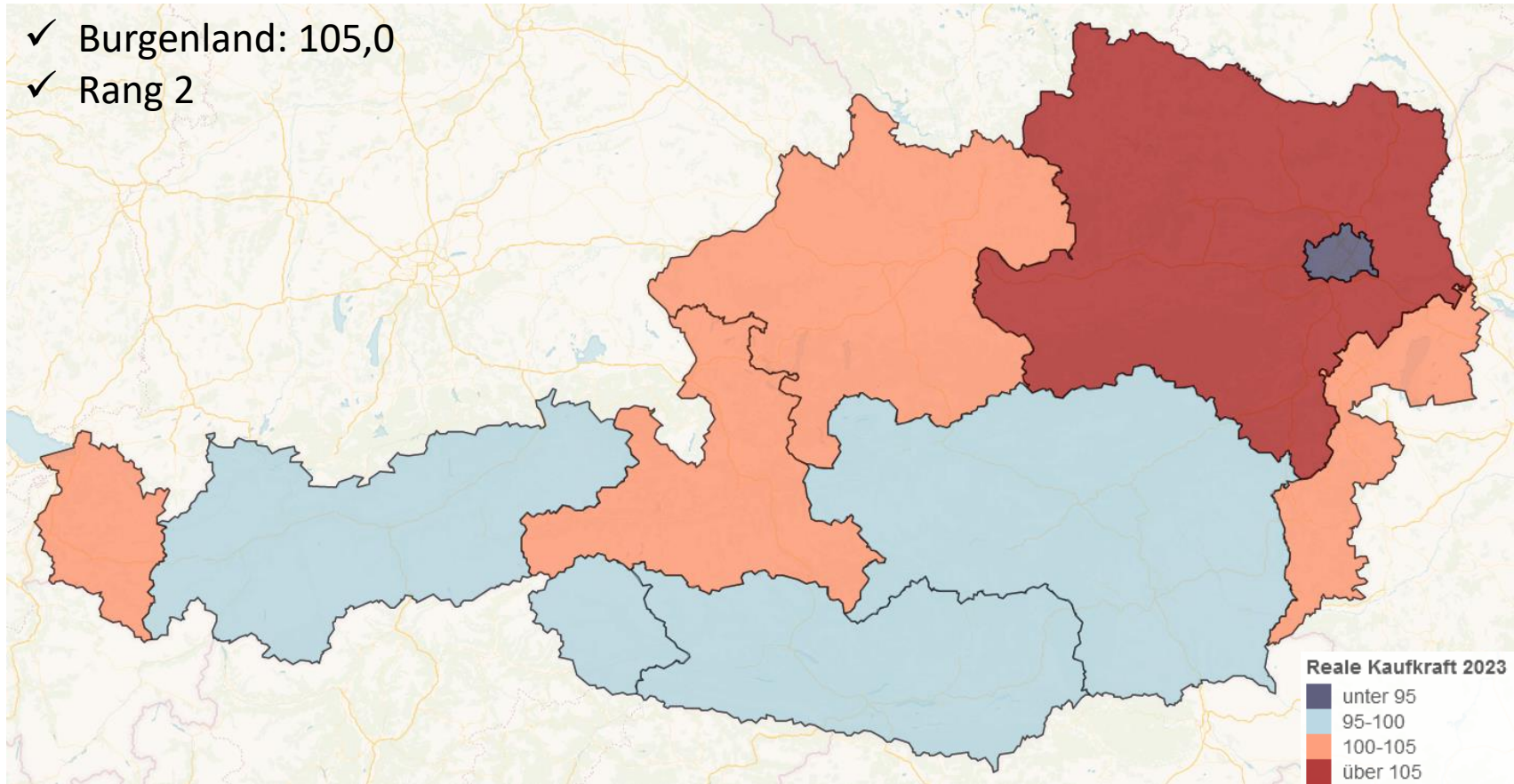
Preisniveau im Bundesland-Vergleich

- ✓ Burgenland: 97,0
- ✓ Billigstes Bundesland:
Lebenshaltungskosten 3%
geringer als bundesweit



In Bgld, NÖ, OÖ, Stmk und Ktn sind die Preise niedriger als in Österreich (<100).

Reale Kaufkraft im Bundesland-Vergleich



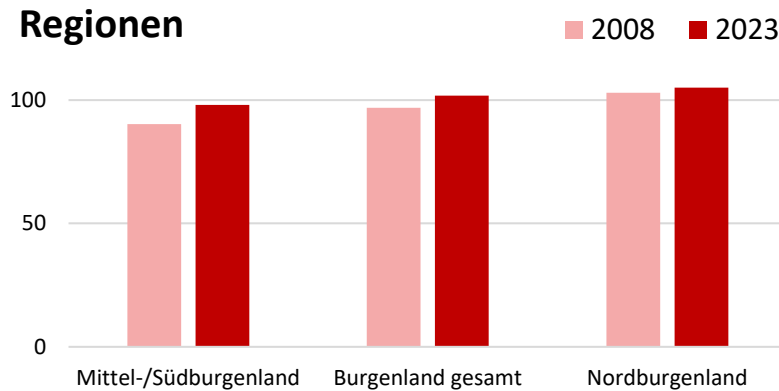
Die reale Kaufkraft ist in NÖ, Bgld, Vbg, OÖ und Sbg höher als in Österreich (>100). 105,0 heißt: der Ø Burgenländer kann sich 5% mehr leisten als der Ø Österreicher.

Vergleich Reale Kaufkraft 2008 und 2023

Einkommensindex 2008 und 2023

Österreich = 100

- ✓ Einkommensindex des Burgenlands von 96,9 auf 101,9 (+5) im Vergleich zum Österreich-Schnitt gestiegen
- ✓ Stärkerer Anstieg im Mittel- und Südburgenland



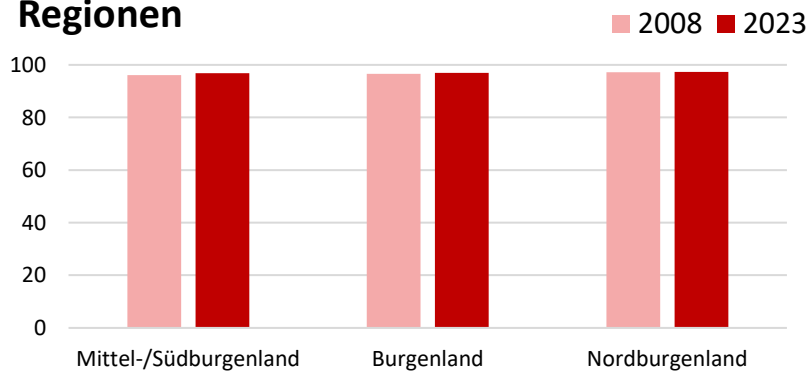
Im Norden konnte das hohe Einkommensniveau gehalten, im Süden der Rückstand abgebaut werden.

Preisindex 2008 und 2023

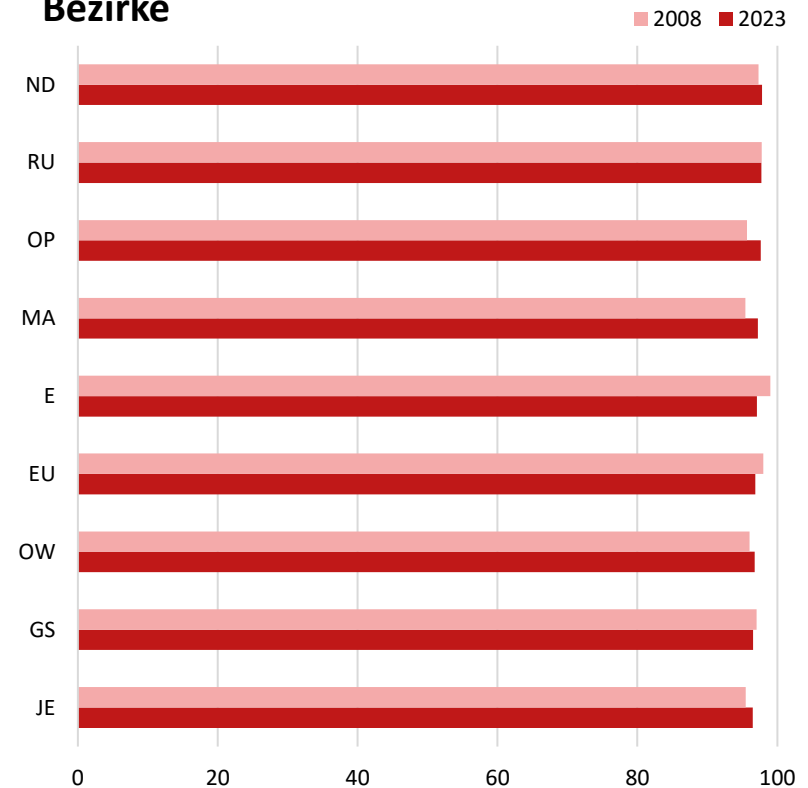
Österreich = 100

- ✓ Sehr geringer Anstieg des Preisniveaus im Burgenland von 96,6 auf 97,0
- ✓ Preisniveau in allen Bezirken unterdurchschnittlich geblieben

Regionen



Bezirke

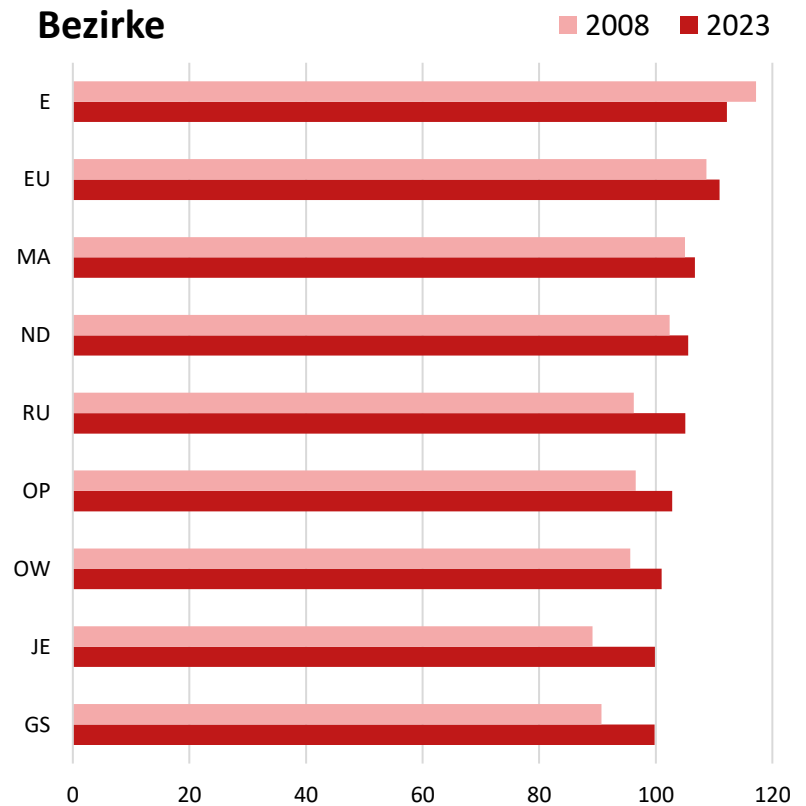
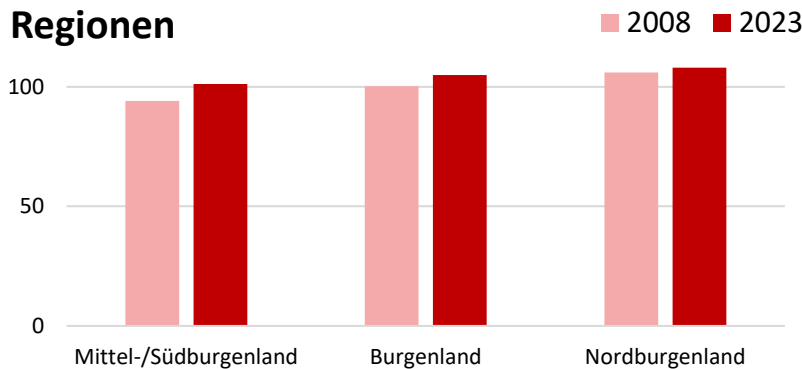


Die Lebenshaltungskosten sind seit 2008 nicht mehr gestiegen als Ö-weit. Bgld war und ist billig(er).

Reale Kaufkraft 2008 und 2023

Österreich = 100

- ✓ Reale Kaufkraft des Burgenlands von 100,3 auf 105,0 gestiegen
- ✓ Auf Platz 2 vorgerückt, OÖ und W überholt
- ✓ Anstieg realer Kaufkraft in allen Bezirken außer Eisenstadt (Stadt)
- ✓ Hoher Anstieg im Südburgenland (+7,1)



Die reale Kaufkraft hat sich in Bgld in den letzten 15 Jahren deutlich besser entwickelt als bundesweit.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- ✓ Burgenländer:innen beziehen hohe Einkommen und zahlen geringe Preise → hohe reale Kaufkraft
- ✓ Traditionelles Nord-Süd-Gefälle besteht weiterhin, aber schrumpft
- ✓ Einkommen in den letzten Jahren stärker gestiegen als österreichweit, Preise weiterhin niedriger als österreichweit
 - reale Kaufkraft im Vergleich zu anderen Bundesländern seit 2008 gestiegen